

ZURRVORRICHTUNGEN

AUTOMATISCHE ZURRVORRICHTUNG FÜR ALLE SCHWEREN TRANSPORTE

REMOTE



INNOVATION UND KONSTRUKTION FÜR MEHR MÖGLICHKEITEN



MIT MAXIMALER SICHERHEIT UND STEUERUNG

TU Remote für maximale Sicherheit

Der Fahrer muss nicht länger das Fahrzeug verlassen, um vor dem Entladen die Verzurrungen zu lösen. Dies lässt sich mit einer Schalterbetätigung auf der Fernsteuerung im Führerhaus oder aus sicherem Abstand erledigen. Das Aufrollen des Zurrgurtes beginnt automatisch. Durch den gebührenden Abstandzur Ladung verschwindet nahezu die Gefahr für den Fahrer, beim Lösen von Holz aus dem Ballen getroffen zu werden.

TU Remote für weniger Anstrengung

Dank der Fernsteuerung und der Automatik sinken die körperlichen Anstrengungen, und die Gefahr von Belastungsverletzungen und von altersbedingten Verschleißerscheinungen sinkt. Vielleicht erscheint dies in jungem Alter nicht wichtig, aber ohne Vorbeugung ist die Gefahr von Abnutzungserscheinungen groß.



TU Remote verbessert Arbeitsumgebung

An einem warmen Sommertag mag es nett sein, auszusteigen und nach dem Beladen zum Verzurren oder zum Lösen der Spannbänder eine Runde um das Fahrzeug zu gehen. Doch an einem Wintertag mit seinen –20 °C durch dezimeterhohen Neuschnee zu stapfen oder auf Glatteis herumzurutschen ist schon etwas anderes. Durch die Fernsteuerung müssen Sie das Führerhaus nicht öfter als notwendig verlassen, aber Sie können trotzdem kontrollieren, dass die Ladung sicher ist.

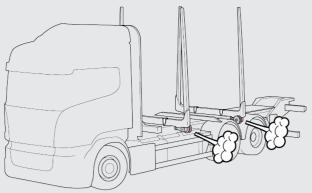
Beim Beladen können Sie direkt in den Führerstand des Kranes steigen. Nach dem Beladen müssen Sie natürlich die Haken in die Auslöser setzen, bevor die Zurrvorrichtung eingeschaltet wird.

TU Remote verringert den Zeitdruck

Auch wenn die Zeiteinsparung nicht überschätzt werden darf, so verlaufen einige Momente beim Be- und Entladen mit TU Remote schneller. Studien ergaben Werte von 65–70 h pro Jahr. Auf jeden Fall wird die Arbeit weniger stressig.



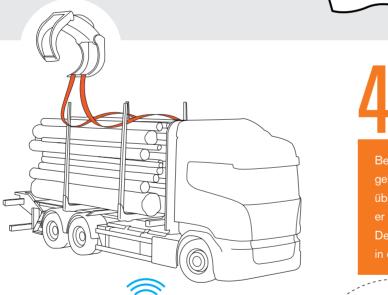




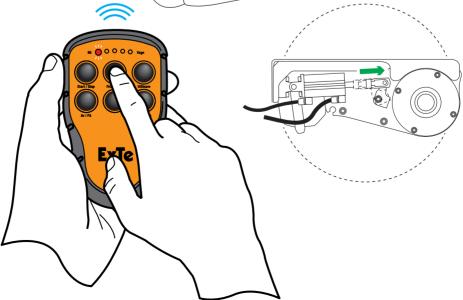
3

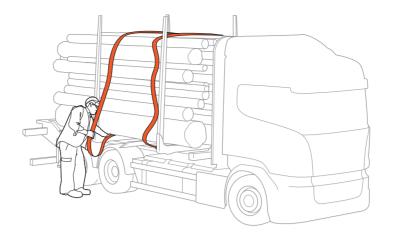
In der Normalstellung zurrt TU unabhängig davon, ob Sie mit Ladung fahren oder ohne. Der Grund für das Zurren auch ohne Last ist, dass die Gurtaufrollung den Gurt auf der Trommel halten soll. Das Bild zeigt, wie nach einer Schalterbetätigung die Luft entweicht und die Zurrvorrichtung abschaltet.





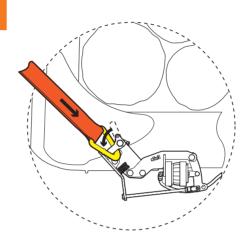
Bei ausgeschaltetem Betriebsmodus geben Sie TU frei, und der Gurt wird über den Ballen gehoben, sodass er erneut gezurrt werden kann. Das Detailbild zeigt, wie die Zurrvorrichtung in den Freilauf geschaltet wird





5

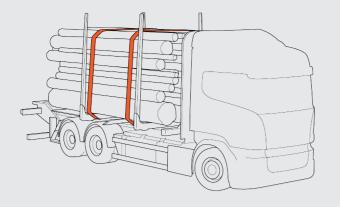
Sie gehen um das Fahrzeug herum und legen die Ösen in die Auslöser ein.



6

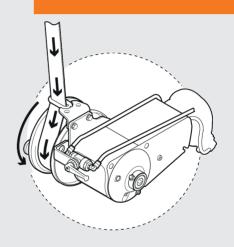
Sie schalten die Zurrvorrichtunger

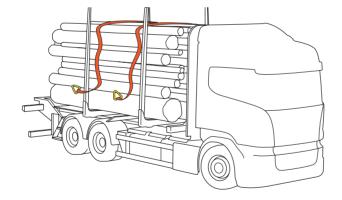






Wenn Sie bereit sind zur Abfahrt, drücken Sie auf "Start". Die Zurrvorrichtungen ziehen etwaigen Durchhang ein, sodass die Ladung niedergezurrt wird. Während der Fahrt zur Entladestelle sind die Zurrvorrichtungen aktiv und spannen die Ladung bei Bedarf nach.

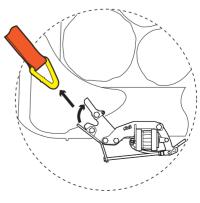






8

Bei Ankunft an der Entladestelle aktivieren Sie die Auslöser, die gleichzeitig die Zurrvorrichtungen für einige Sekunden drucklos machen. Dies beugt einem Lösen der Gurte mit voller Kraft vor. Der Betriebsdruck der Zurrvorrichtungen wird automatisch wiederhergestellt, und die Gurte werden auf die Trommel aufgezogen. Das Entladen kann beginnen.



INTERESSE AN TU REMOTE?

Für Einzelheiten zu TU Remote wenden Sie sich gern an unsere Verkäufer. Sie erreichen den Vertrieb telefonisch unter +46 651 17500 oder per Mail an sales@exte.se.

WEITERE INFORMATIONEN:

Auf unserer Website www.exte.se finden Sie weitere technische Informationen sowie Montageanleitungen für unsere Ladeschemel und Zurrvorrichtungen. Sie können sie dort herunterladen oder sie telefonisch unter +46 651 17500 oder per Mail an sales@exte.se bestellen.











